

### Ein Geburtstag mit Perspektiven

UnserTUSEMwird85Jahrealt.Am20.Oktober1926fand bei Bauer Barkhoff die Gründungsversammlung statt. Die damaligen jungen Sportler waren Allroundathleten. Sie spielten Fußball, Handball und Faustball und trieben nebenbei Leichtathletik und Turnen. Die

85jährige Geschichte unserer sportlichen Gemeinschaft ist gespickt mit Siegen und Niederlagen und geprägt von Frauen und Männern, die sich ehrenamtlich in den Dienst Vereins gestellt unseres haben. Sie haben zusammen mit vielen Sportlerinnen und Sportlern dem TUSEM ein Gesicht gegeben und seinen Namen weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt gemacht. 85 Jahre nach der Gründung arbeiten wir an der "Vision TUSEM 2020". soll eine Bestandsaufnahme

und eine Zukunftsbeschreibung zugleich werden. Unser Präsidiumsmitglied Markus Thiet hat die Leitung dieses Projekts übernommen. Unter seiner Regie hat eine kleine Arbeitsgruppe zunächst den Rahmen gesteckt. In drei Workshops sind sodann die Themen "Vereinsorganisation", "Mitgliederwerbung" und "Finanzen" diskutiert worden. Jetzt gilt es, das Erarbeitete in eine Form zu bringen und auf der Mitgliederversammlung 2012 zur Diskussion zu stellen.

Besondere Geburtstage werden in der Regel gebührend gefeiert. Ein 85jähriger wäre ein solcher Anlass. Doch mit Blick auf die Vereinsfinanzen hat das Präsidium von einer größeren Fete abgesehen. Allerdings soll mit einer Aktion im Rhein-Ruhr-Zentrum ein besonderer Akzent gesetzt werden, der auch an die Geburtsstunde unseres Vereins erinnert und die Vielfalt seines aktuellen

Angebots einem breiten Publikum vor Augen führt. Vom 13. bis zum 15. Oktober 2011 werden sich fast alle Abteilungen und das Gesundheitszentrum im RRZ präsentieren. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder einmal vorbeischauen würden.



Fünf Jahre Sport- und Gesundheitszentrum in eigenen Räumen. Familientag am 28. Mai 2011

unseren Antrag die Stadt. unsere Platzanlage am Fibelweg zu übernehmen, ist noch nicht entschieden worden. Ich bin aber zuversichtlich, dass dies zum 1. Januar 2012 geschieht. Für uns würde das eine große finanzielle Entlastung bedeuten, dass dann wieder mehr Mittel zur Förderung des Sports zur Verfügung stünden. **Beschluss** Durch den außerordentlichen der Mitgliederversammlung vom 14. März 2011, den Antrag auf

Übernahme der Platzanlage durch die Stadt zu stellen, ist eine Verzögerung beim Projekt Kunstrasenplatz eingetreten. Meiner Einschätzung nach wird dieser Plan aber im nächsten Jahr Realität werden.

Der Sommer, der so richtig keiner war, geht zu Ende. Die Ferien sind vorbei und der Sportbetrieb nimmt wieder volle Fahrt auf. Große Veranstaltungen wie das Tischtennis-Warm-Up-Turnier, der Volleyball-Cup und der 49. RWE-Marathon "Rund um den Baldeneysee" stehen auf dem Programm. Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern für alle Wettkämpfe viel Erfolg. In unserem Gesundheitszentrum startet ein neues Kursprogramm. Auch dafür gelten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern meine besten Wünsche.

Ulrich Gaißmayer

### **HELMUTH HABIG ZUM GEDENKEN**



Am 8. Juli 2011 ist das Mitglied unseres Präsidums, Helmuth Habig, im Alter von fast 69 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben. Bei der Trauerfeier am 20. Juli 2011 auf dem Südwest-Friedhof hat Präsident Ulrich Gaißmayer den

Verstorbenen mit nachfolgender Ansprache gewürdigt:

"Unser TUSEM trägt Trauer, weil er Abschied nehmen muss von einem seiner Besten. Unser Sportkamerad und Freund Helmuth Habig hat den Kampf gegen seine heimtückische Krankheit verloren und ist in den späten Abendstunden des 8. Juli für immer von uns gegangen. Sein Tod bedeutet für unsere sportliche Gemeinschaft einen großen und schmerzlichen Verlust. Mit Dir, liebe Karin, und Deiner Familie sind wir in der Trauer um einen liebenswerten Menschen vereint.

Helmuth Habig und der TUSEM - das ist eine Geschichte von vier Jahrzehnten. Sie begann Anfang der 70er Jahre, als wir ihn als Trainer Fußballmannschaft 1. verpflichteten. Seine menschlichen und fachlichen Qualitäten überzeugten uns. 1982 ist Helmuth Habig offiziell Mitglied unseres Vereins geworden. Der Fußballer durch und durch verschrieb sich diesem Bereich unseres Vereins mit Haut und Haaren. Als Trainer vieler Jugendmannschaften und noch einmal der 1. Mannschaft und als Betreuer hat er sich zum Wohle der Abteilung und des Vereins eingebracht. Er hatte die Gabe, vor allem bei jungen Spielern die richtige Ansprache zu finden. Vielen von ihnen hat er geholfen, Schwierigkeiten auf ihrem Lebensweg zu überwinden. Er war behilflich bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Hilfsbereitschaft kannte bei ihm keine Grenzen. Und viele sind ihm dafür noch heute dankbar. Über den sportlichen Bereich hinaus hat Helmuth Habig weitere Verantwortung übernommen. Viele Jahre arbeitete er im Vorstand der Fußballabteilung mit. zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Er zählte zu den treibenden Kräften, die den Fußball im TUSEM wieder nach vorn bringen wollten.

1994 ließ sich Helmuth Habig auf meine Bitte hin

ins Präsidium unseres Vereins wählen. Er zeichnete fortan für die Platzanlage und das Clubhaus verantwortlich und sorgte dafür, dass sich alles immer in einem tadellosen Zustand befand. Es waren die tausend kleinen Dinge, um die er sich kümmerte, ohne viel Aufhebens zu machen: das Hinweisschild zum Sportplatz, der Absperrpfosten und vieles mehr. Aber auch große Projekte wie die Instandsetzung des Spielfeldes machte er ohne große finanzielle Belastung für den Verein möglich. Helmuth Habig, der Beamte der Stadt Essen, war bei vielen seiner Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung beliebt. Und er hatte Kontakte, die er zum Wohle unseres Vereins nutzte. Unseren "Platzminister" haben wir ihn liebevoll genannt, und es huschte ein Lächeln über sein Gesicht, wenn er so angeredet wurde.

Helmuth Habig war ein lebensfroher Mensch. Mit ihm konnte man feiern und auf Reisen gehen. Gerne saß man mit ihm in gemütlicher Runde beisammen. TUSEM - so hast Du es, Karin, einmal ausgedrückt - war sein zweites Zuhause. TUSEM war nach Familie und Beruf seine große Leidenschaft. Unser TUSEM hatte es ihm angetan. Bis zuletzt ist er zum Sportplatz gekommen durch eine Lücke in der Hecke an der Lührmannstr., die wir "Habig-Tor" genannt haben. Der Schritt war schwer geworden und manchmal reichte die Kraft nur noch bis zur Ersatzbank. Aber er war da und freute sich. dass die 1. Fußballmannschaft den Klassenerhalt schaffte. Und wie sehr hätte er sich gefreut, wenn er noch den Bau des Kunstrasenplatzes hätte miterleben können.

Helmuth Habig hat Außergewöhnliches für unsere sportliche Gemeinschaft geleistet. Frauen und Männer im Ehrenamt von seiner Güte gibt es heutzutage nur noch wenige. Und deshalb danke ich ihm in dieser Stunde des Abschieds hier auf Erden, indem ich feststelle: Helmuth Habig hat sich um unseren TUSEM verdient gemacht.

Lieber Helmuth!

Wir vom TUSEM stehen tief in Deiner Schuld. Hab' Dank für alles, was Du für uns getan hast. Du hinterlässt eine tiefe Spur, die uns an Dich erinnern und uns mahnen wird, in Deinem Sinne weiterzuarbeiten.

Wir vom TUSEM werden Dich nie vergessen! Leb' wohl, mein guter Kamerad und treuer Freund!"

# Fußball Abteilung auf Expansionskurs

Die Fußball-Abteilung ist in dieser Saison in der glücklichen Lage, zwei neue Mannschaften ins Rennen zu schicken. So konnte neben einer zweiten Frauenmannschaft auch eine dritte Herrenmannschaft generiert werden. Die Fußballabteilung heißt die neuen Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen und wünscht ihnen bei der Ausführung ihres Hobbies viel Erfolg und Spaß.

Leider wurde die 1. Frauenmannschaft auf den letzten Metern Richtung Aufstieg "Landesliga" noch eingeholt und so gilt die ganze Konzentration des Teams um die Trainer Tom Schmale und Dieter Leusch, dieses Projekt in der Saison 2011/2012 zu realisieren.



Angelika Knuth von der Sparkasse Margarethenhöhe überreicht der Frauenmannschaft neue Trikots der Provinzial S-ProFinanz

Die 1. Herrenmannschaft steht mit ihren Trainern Andreas und Christoph Bierkandt vor einem spannenden Neuanfang. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit in der Jugendabteilung stehen den beiden Trainern eine Vielzahl von talentierten Eigengewächsen zur Verfügung. Nun gilt es, aus diesen Spielern eine schlagkräftige Truppe zu formen.

Nähere Informationen zu den Spielen und den Spielern finden alle Mitglieder auf der Abteilungseite www.tusemessen-fussball.de.

Die Saison 2011/2012 ist am 21.08.2011 gestartet und die Mannschaften freuen sich über jeden Gast, den sie am heimischen Fibelweg begrüßen können. Die Fußballabteilung freut sich auf die kommende Saison und wünscht allen Abteilungen des Vereins viel Erfolg und Spaß.

Zum Schluss möchte ich alle Mitglieder schon einmal bitten, sich den 19.11.2011 vorzumerken, da die Fußballabteilung an diesem Tag zum Herbstfest einlädt. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze

#### **Jugend**

In den letzten Jahren gab es sicherlich die eine oder andere Verbesserung und herausragende Leistung in der Jugendfußballabteilung. Ziel für die kommende Saison, vielmehr aber für die nächsten Jahre insgesamt, ist es, einen noch deutlicheren Aufwärtstrend einzuläuten und die eigene Jugendarbeit und das Jugendtraining immer weiter zu verbessern. Hierbei soll die Umsetzung eines selbst entworfenen Jugendkonzeptes ab der kommenden Spielzeit helfen.

Stellenweise sah es vergangene Spielzeit danach aus, dass drei Teams den Sprung in die Kreisleistungsklasse schaffen würden. Leider konnte die C1-Jugend am Ende aber den Abstieg nicht verhindern und die A1-Jugend scheiterte knapp im Aufstiegsrennen. So wird in der Spielzeit 2011/12 nur die B1-Jugend in der höchsten Spielklasse auf Stadtebene vertreten sein – verdientermaßen nach dem Meisterschaftsgewinn und dem damit verbundenen Aufstieg in der vergangenen Saison.

Die Jugendfußballabteilung befindet sich auf Expansionskurs: Insgesamt sollen elf Jugendmannschaften den Meisterschaftsbetrieb aufnehmen – eine Zahl, die seit Jahren am Fibelweg nicht mehr erreicht wurde.

Die Bambini werden weiterhin von Achim Fechner und seinem Team betreut – der Zulauf, den wir in den Bambini genießen (jedes Jahr spielen stets ca. vierzig Spieler in dieser Altersklasse) ist das Fundament für die folgenden Jahrgänge. So können (bzw. müssen) nun sogar drei F-Jugendteams gemeldet werden. Daneben werden jeweils zwei E- und D-Jugendteams in der Meisterschaft auf Punktejagd gehen. In all diesen Altersklassen sollte der Fokus jedoch mehr auf der kindgerechten Ausbildung als auf möglicherweise zu erzielenden Punkten liegen. Die zahlreichen Trainer werden hier sicherlich ihr Möglichstes tun. Gerade die Mischung des Trainerteams in den genannten Altersklassen ist erfreulich: Mit Thomas Graf wird ein erfahrener TUSEMer wieder seine Trainertätigkeit aufnehmen, insgesamt 15 sechzehn- bis achtzehnjährige Jungtrainer bilden eine Fraktion, auf die die Jugendfußballabteilung sicherlich noch auf Jahre zählen kann und mit Nina Letmathe konnte auch eine Spielerin der Frauenmannschaft als Trainerin gewonnen werden. Die C-Jugend wird nach der schwierigen Saison in der Leistungsklasse alles daran setzen, in der Kreisklasse nun eine gute Rolle zu spielen. Die B1-Jugend möchte auch in der Leistungsklasse oben mitspielen und wird unter Frank Schienbein und seinem Team sicherlich auch fußballerisch absolut überzeugen. Daneben wurde mit der DJK TuS Holsterhausen eine Spielgemeinschaft für eine B2-Jugend geschlossen, so dass alle Spieler, die den Sprung in die B1 des TUSEM nicht schaffen. weiterhin eine Trainings- und Spielmöglichkeit am

Fibelweg besitzen. In der A1-Jugend befinden sich unter Neutrainer Roland Wagner zahlreiche Spieler, die in der kommenden Saison in die Seniorenabteilung wechseln und so noch einmal alles daran setzen werden, eine erfolgreiche letzte Juniorensaison zu genießen.

Der Jugendfußballvorstandwünschtallen Mannschaften, Spielern und Trainern eine erfolgreiche und schöne Spielzeit 2011/12 – verbunden mit der Hoffnung, dass die Arbeit durch die Umsetzung gewisser Ideen, Trainingsinhalte und Abläufe auch die Qualität des Fußballspiels am Fibelweg und die Ausbildung der Jugendspiele weiter verbessert wird.

Ein Highlight soll, sofern nichts Grünes dazwischen kommt – worüber sich in der Fußballabteilung aber bestimmt niemand ärgern würde -, natürlich auch wieder die Jugendturnierwoche Anfang Juni am Fibelweg werden – die Vorbereitungen sind bereits angelaufen.

Alle Informationen zur Jugendfußballabteilung finden sich, wie gewohnt, auf der Homepage der Abteilung: www.tusem-essen-fussball.de

Die Jugendfußballabteilung wünscht allen TUSEMern in den anderen Abteilungen und Sportarten eine ebenfalls schöne und möglichst erfolgreiche Saison 2011/12.



Erneut startet die Jugend mit insgesamt 12 Mannschaften in die Spielzeit. Fünf Mannschaften haben sich für die höchsten Jugendspielklassen qualifiziert.



DerA1 gelang miteiner überzeugenden Leistung im Qualifikationsturnier in ungeschlagen der Sprung Voerde in die neugeschaffene Bundesliga A-Jugend. In der Staffel Nord werden die Nachwuchstalente unter Federführung von Trainer Mark DragunskigegenhochkarätigeGegner, oft ebenfalls Jugendmannschaften von Bundesligavereinen, an den Gleichzeitig sollen Start gehen. einige Nachwuchstalente mit Doppelspielrecht die Oberliga-Herrenmannschaft verstärken. Da ist es gut, dass der TUSEM über einen großen Kader A-Jugendlichen verfügt. In der Sporthalle Margarethenhöhe wird es ab September viele attraktive Spiele zu sehen geben. Alle Handballfans und -freunde sind eingeladen, unsere Jungs möglichst oft lautstark anzufeuern.

Die A2, B1 und C1 haben sich für die Niederrhein-Oberligen und die C2 für die Verbandsliga qualifiziert. Am Handballkreis Essen gehen die B2, D1, D2, E1, E2 und die F-Jugendlichen für den TUSEM auf das Spielfeld. Auch im Seniorenbereich sind wir neben der Oberligamannschaft noch mit einer 3. Und 4. Mannschaft unterwegs.

Für den jüngeren Handballnachwuchs war die Handballabteilung in den Ferien aktiv. In der letzten Ferienwoche fand auf der Margarethenhöhe wieder ein Handballcamp unter der Leitung der ehemaligen Profis Mark Dragunski und Stephan Krebietke statt. Unter fachkundiger Leitung konnten dort 60 Kinder von 8-13 Jahren Spaß am Handball erleben und sich auf ihre kommende Saison vorbereiten.

#### 2. Bundesliga

Die Handballer des TUSEM freuen sich auf die bevorstehenden Spiele in der zweiten Bundesliga, die erstmalig aus den besten neun Teams aus Liga



**Hintere Reihe:** Physiotherapeut Tobias Brinkhofer, Mannschaftsbetreuer Rudi Weller, Jonas Ellwanger, Philipp Pöter, Ole Rahmel, Hannes Lindt, Pavel Prokopec, Paul Trodler, Niclas Pieczkowski, André Kropp, Trainer Maik Handschke, Co-Trainer Mark Dragunski

Erste Reihe: Mike Schulz, Daniel Krüger, Jan Kulhanek, Florian Kundt, Sebastian Bliß, Felix Handschke, Simon Ciupinski

Nord und Süd sowie aus zwei Aufsteigern aus den Regionalverbänden zu einer Liga geformt wurde und deshalb eine sportlich größere Herausforderung bietet. Dabei ist das Spiel gegen den Aufsteiger DHfK Leipzig (erstes Heimspiel am 2.9.)interessant, der mit Stefan Kretzschmar einen ehemaligen Bundesliga- und Nationalspieler in verantwortlicher Tätigkeit in seinen Reihen hat. Außerdem werden noch die Spiele gegen die HSG Düsseldorf, die HSG Ahlen-Hamm und den DHC Rheinland spannend.

Der Kader wird in dieser Saison neben talentierten Spielern aus der eigenen Jugend durch die beiden Neuverpflichtungen Ole Rahmel (Rechtsaußen/Vfl Gummersbach) und Hannes Lindt (rechter Rückraum/ DHC Rheinland) verstärkt. Ansonsten wird weiterhin auf die junge und eingespielte Mannschaft gesetzt, die im letzten Jahr eine phantastische Rückrunde gespielt hat.

Das Ziel der Saison wird ein sportlich gesicherter Platz im Mittelfeld sein.

Mittelfristig wird jedoch ein Aufstieg in die 1. Liga angestrebt, der mit dem Potenzial der jungen Mannschaft erreicht werden soll. Außerdem ist der TUSEM immer damit beschäftigt, die Marke "TUSEM im Revier" bekannter und attraktiver zu machen, Sponsoren und Freunde an den Verein zu binden und so mit breiter Fanbasis in die 1. Liga zurückzukehren

#### Leichtathletik Sportliches

Das Kinder- und Schülertraining steht im Moment, bedingt durch die Verabschiedung einiger Übungsleiter (siehe weiter unten), vor einem Umbau. Leider kann im Moment ein Mehrkampftraining nicht im gewohnten Umfang angeboten werden. Auch über eine Reduzierung der Gruppengrößen muss nachgedacht werden, phasenweise betreut ein Übungsleiter bis zu 30 Kinder. Nach einer Phase des Neuaufbaus kann sicherlich wieder an alte Erfolge angeknüpft werden. Der Spaß an der Bewegung, die Schulung der motorischen Eigenschaften und Stärkung sozialer Kompetenzen bleiben für die Kinder weiterhin das Wichtigste. Unterstützung seitens der Eltern, z.B. als Wettkampfbegleitung, ist jederzeit willkommen.

Bei unseren Jugendlichen ging es überwiegend um gute Platzierungen bei Meisterschaften auf Verbandsebene sowie um Qualifikationszeiten für noch kommende Wettbewerbe, die auch zu großen Teilen erreicht werden konnten. Bei der Trainingsgruppe um Trainer Günter Knoth läuft es sportlich wie auch menschlich rund. Highlights 2011 waren sicherlich bisher das Trainingslager auf Texel in den Osterferien und die Fahrt zum Mitternachtslauf nach Kröv mit Übernachtung im Zeltlager, bei denen das "Wir-Gefühl" weiter gestärkt werden konnte.

Da die wichtigsten Meisterschaften für die Langstreckler noch ausstehen, war die erste Jahreshälfte geprägt von individuellem Training für ausgesuchte Wettbewerbe. Unsere schnellste Frau Felicitas Vielhaber kommt nach ihrer Schwangerschaft immer mehr in Fahrt und blieb beim 10-Meilen-Lauf in Köln mit 37:46 min. erstmals wieder über 10km unter 38 Minuten. Silke Niehues verpasste im Frühjahr verletzungsbedingt den Gesamtsieg bei der bekannten Duisburger Winterlaufserie, konnte aber 2 Monate später den Halbmarathon in Duisburg in 1:27:10 Std. für sich entscheiden. Beim erstmalig ausgetragenen Firmenlauf in Essen machten unsere beiden schnellen Damen den Sieg unter sich aus. Derzeit pausiert Niehues und kuriert ihre Fußverletzung aus.

Auch der deutsche Juniorenmeister Christian Hengmith, der momentan in Osnabrück studiert, hadert weiter mit seinen Verletzungen und unterzog sich kürzlich einer Operation. Wir wünschen schnelle Genesung und hoffen auf ein Comeback! Bei den Männern lieferte daher Thorsten Buck, dessen Fokus momentan auf Triathlontraining liegt, die bislang schnellste Zeit bei einem 10km-Wettkampf in Oelde mit 34:15 min. ab. Routinier Stefan Losch konnte am 8. Mai beim MetroGroup-Marathon in Düsseldorf als drittschnellster Deutscher überzeugen. Bei hochsommerlichen Temperaturen und böigem Wind benötigte er für die 42,195km 2:41:22 Stunden und gewann damit klar seine Altersklasse M40. Vier Wochen zuvor hatte er schon beim 31,3km langen Lauf vom Hermannsdenkmal zur Sparrenburg in Bielefeld die "magische 2h-Marke" unterboten und seine Klasse unter Beweis stellen können. Jens Borka dagegen hatte wieder das Pech für sich gepachtet. Nach exzellenter Vorbereitung und starkem Testhalbmarathon in Münster (Platz 2 in 1:14:53h), musste er auf Bestzeitenkurs liegend schon nach 6km beim Bonn-Marathon verletzt aufgeben.



#### **Vereinsfahrt nach Schwerin**

Die diesjährige Vereinsfahrt der Langstreckler führte erstmalig in das ca. 500km entfernte Schwerin. Dort stand die Teilnahme am Fünf-Seen-Lauf auf dem

Programm. Im Angebot waren Strecken über 10, 15 und 30km. Dabei handelte es sich um Punkt-zu-Punkt-Strecken, die vom Gelände der Bundesgartenschau 2009 am beeindruckenden Schweriner Schloss bis zum Nordufer des Lankower Sees führten.

Beim Lauf konnten sich viele Tusemer gut in Szene setzen. Stefan Losch u. a. belegte Platz 3 im Gesamteinlauf über 15km, Lothar Kuhnke (M55) wurde dort im obligatorischen Schottenrock Altersklassen-Erster und Babara Jedras belegte Platz 4 bei den Frauen (1.W40). Heinrich Seegenschmiedt gewann über 30km seine Altersklasse M55.

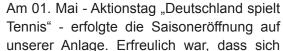
Wenn gerade nicht gelaufen oder geschlafen wurde, blieb noch viel Zeit, sich die schönen Sehenswürdigkeiten von Schwerin anzuschauen und den Aufbau Ost an zahlreichen Beispielen zu erleben, oder sich am üppigen Läuferbuffet unserer gediegenen Unterkunft "Crown Plaza Hotel" zu stärken. Es war wieder einmal eine schöne Fahrt und wir bedanken uns bei Gerd Zachäus für die klasse Organisation und sind neugierig, wohin es uns im nächsten Jahr verschlägt.

#### Verabschiedungen

Im Rahmen des traditionellen Übungsleiteressens, das am 18. Juli in gemütlicher Runde im Hülsmannshof stattfand. mussten schweren Herzens Übungsleiter/innen verabschiedet werden. Bärbel Mülstegen und Katrin Buck beenden ihre äußerst engagierte und teilweise jahrelange Tätigkeit aus privaten bzw. beruflichen Gründen. Robert Dembinski wird nach bestandenem Abitur nach Köln ziehen und dort Sport studieren. Judith Levermann geht zunächst als Au-pair ins Ausland, um danach ein Studium anzuschließen. Sie alle hinterlassen eine Lücke. die nur mit Schwierigkeiten wieder geschlossen werden kann. Wir wünschen ihnen alles Gute für den weiteren Lebensweg und bedanken uns für die hervorragende Arbeit!

Neu ins Team folgen Christoph Witt und Kevin Pilgrim im Bereich Kinder- und Schülertraining. Übungsleiter mit SchwerpunktMehrkampfwerden aberweiterhindringend gesucht! Neben einer kleinen Vergütung bieten wir auch die Möglichkeit, sich über Übungsleiterlehrgänge weiter zu qualifizieren.

#### **Tennis**



einige Erwachsene und eine Vielzahl von Jugendlichen in der Tennisabteilung angemeldet haben; für den Jugendbereich bedeutet das, dass wir wieder ca. 50 Kinder und Jugendliche als aktive Mitglieder haben.

Kurzberichte von den Medenspielen (Einzelberichte s. Vereinszeitung des TUSEM)

1. Damen - Abstieg aus der Bezirksliga in die

Bezirksklasse A

- 1. Herren Verbleib in der Bezirksklasse C
- 1. Damen 30 Aufstieg aus der Bezirksliga in die 2. Verbandsliga
- 2. Damen 30 Verbleib in der Bezirksklasse A

Herren 40 – Aufstieg aus der Bezirksklasse A in die Bezirksliga

Herren 55 - Verbleib in der Bezirksklasse A

Die Clubmeisterschaften der Erwachsenen fanden in der Zeit vom 27.06.-15.07.2011 statt; die Endspiele waren am 16.07.2011. Das Meldeergebnis war mit 20 Teilnehmerinnen und 28 Teilnehmern sehr erfreulich. Die Clubmeisterschaften der Jugendlichen finden in der Zeit vom 05.09.-17.09.2011 statt; Endspieltag ist der 17.09.2011. Über die Ergebnisse wird ebenfalls in der Vereinszeitung berichtet.

Zum Saisonabschluss am 08.10.11 findet wieder das gemischte "Länderturnier" statt.

## **Tischtennis Paul Käsler wird 70**

70. Geburtstag. Erst spät, seit Beginn seines Rentner-daseins, misst Paul sich mit viel Spaß und Ehrgeiz regelmäßig montags und donnerstags sowohl im Einzel als auch in der legendären Doppelrunde mit seinen Altersgenossen unserer Abteilung. Wir gratulieren Paul herzlich und wünschen ihm bei bester Gesundheit noch viele erfolgreiche Matches.

Am 18. November feiert Paul Käsler seinen

#### **Erfolgreiche Saison mit guten Aussichten**

Mit dem Klassenerhalt der 1. Herren und den Aufstiegen der 2. Herren, 3. Herren und 5. Herren in die Bezirksklasse, die Kreisliga bzw. die 1. Kreisklasse endete die Saison. Die 4. Herren schaffte den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse, während die Damen den Abstieg in die Bezirksklasse und die 6. Herren den Abstieg aus der 2. Kreisklasse nicht verhindern konnten. Trotzdem kann die Saison als Erfolg verbucht werden.

In der kommenden Saison strebt die 1. Herren mit dem verbandsligaerfahrenen Neuzugang Hendrik Brinkmann den Aufstieg in die Landesliga an, während für alle anderen Mannschaften der Klassenerhalt das Ziel ist. Dies ist sehr wichtig, um unserem sehr erfolgreichen Nachwuchs den späteren Einsatz in einer adäquaten Spielklasse zu ermöglichen.

#### **Stadtmeisterschaften**

Auch bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften waren wir mit dem Sieg von Damian Schmidt bei den Herren C erfolgreich. Zudem ist es uns gelungen, auf Grund der überwiegend starken Jugend, erst-mals die Vereinswertung zu gewinnen.

#### 19. RWE Warm-up Turnier

Am 3./ 4.9.2011 findet das 19. RWE-Warm-up Turnier in der Sporthalle Haedenkampstr. statt. Hier testen bis

zu 300 Teilnehmer aus dem gesamten Verbandsgebiet eine Woche vor dem Saisonbeginn abschließend ihre Form.

Martin Buhr

### **Jugend**Mannschaften

In der Spielzeit 2010/11 waren unsere Nachwuchsmannschaften äußerst erfolgreich. Von unseren sieben Mannschaften schafften gleich fünf den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Mit nunmehr drei Aufstiegen in Folge geht die 1.Jungen in der neuen Saison in der Bezirksliga auf Punktejagd. Auch die 2.Jungen schaffte den Aufstieg in die Kreisliga.

Ein noch besseres Ergebnis lieferten unsere Schülermannschaften ab. Von den vier Mannschaften stiegen gleich drei auf. Die 1. Schüler in der Bezirksliga(höchste Schülerklasse), sowie die 2.Schüler in der Kreisliga schafften dies als Meister. Auch die 3.Schüler geht in der neuen Saison in der nächsthöheren Spielklasse (Kreisliga)an den Start. Die 4.Schüler belegte am Ende einen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse.

Die Mädchen schafften in der Bezirksliga den Klassenerhalt und werden in der nächsten Saison versuchen, sich etwas weiter vorne zu platzieren.

#### Pokal

Neben den beiden Pokalsiegen Mädchen (Diana Lefeld, Janine Ulbrich, Lisa Krüger)und B-Schüler (Aron Lichte, Phil Katschinski, Ben Bartos) auf Kreisebene, erreichte die B-Schülermannschaft noch das Endspiel auf Bezirksebene, unterlag dort aber sehr unglücklich mit 4:3

#### **Mannschaftsmeisterschaften**

Herausragend im Mannschaftsspielbetrieb war unsere B-Schülermannschaft. Nach Platz 1 auf Kreisebene, Platz 2 beim Bezirk, erspielte sich die Truppe Platz 5 auf westdeutscher Ebene (Aron Lichte, Phil Katschinski, Ben Bartos, Felix Kleeberg)

#### **Einzelranglisten**

Mit gleich vier Spielern waren wir bei der B-Schülerbezirksendrangliste vertreten. Davon hatten sich gleich drei für die westdeutsche Ebene qualifiziert. Bei der von uns in der Haedenkamphalle ausgerichteten Ranglistenqualifikation erreichten Felix Kleeberg und Kai Schlowinsky die Zwischenrunde, nur Ben Bartos scheiterte unglücklich in der Vorrunde. Damit gehören alle drei zu den besten ihrer Altersklasse in NRW. Zu erwähnen ist natürlich noch John Wang, der ebenfalls die westdeutsche Vorrangliste bei den C-Schülern erreicht hat, diese findet aber erst im November statt.

#### **Stadtmeisterschaften**

Auch bei den Stadtmeisterschaften fuhren unsere Jungs und Mädchen etliche Erfolge ein. Sechs Stadtmeister und achtzehn Platzierungen auf den Treppchen zeigen deutlich, dass wir zurzeit eine Ausnahmestellung im Nachwuchsbereich einnehmen. Damit haben wir auch den Dauersieger (letzten 13Jahre) TTV DJK Altenessen in der Vereinswertung abgelöst.

Insgesamt wären hier noch etliche weitere gute Platzierungen wert aufgeführt zu werden, aber wegen Platzmangels habe ich mich auf die wichtigsten Ergebnisse beschränkt.

Stephan Verhoven (Jugendwart)

#### Turnen

Am 25.Februar 2011 fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung mit einer Beteiligung von 39 Mitgliedern (die

Turnabteilung verfügt über weit mehr) und 3 Gästen im Clubhaus statt.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Bärbel Brückner
 Stellvertreterin: Birgit Gaißmayer
 Beisitzer/innen: Brigitte auf der Heide

Hildegard Schmidt-Wulffen

Wolfgang Buhlmann.

Die langjährige Jugendleiterin Petra Gebauer vervollständigt das Vorstands-Team.

#### Senioren spielen Federball

Seit vielen Jahren, 20 oder mehr, jeden Donnerstag von 9.00 – 10.00 Uhr bewegen sich einige Seniorinnen und Senioren mit dem Schläger in der Hand und halten sich fit. Die Gruppe wird aber leider immer kleiner und sucht Verstärkung! Wer hat Lust? Also, auf zur Sporthalle Margarethenhöhe!

Übungsleiter/innen bzw. Sportstudenten/innen gesucht für die Sport-AG's im Ganztag der Grundschule Waldlehne.

Montag – Donnerstag von 15.00 -16.00 Uhr 1x oder 2x pro Woche.

Nähere Informationen direkt bei B. Brückner, Tel. 424000, oder in der Geschäftstelle!

Wer spielt gerne <u>Schach</u> und hat Lust, eine Grundschul-AG zu leiten?

Die Kinder der Schule an der Waldlehne suchen schon lange nach einem Schachspieler, der ihnen die Grundkenntnisse näherbringt.

Also, Mutige voran!!

Kontakt über Geschäftsstelle TUSEM oder B.Brückner!

Termin Kinderfest: 18. November 2011 16.00 – 18.00 Uhr Sporthalle Margarethenhöhe



#### **Elektro-Rollstuhl-Hockey**

Die Ruhr Rollers aus Essen sind weiterhin unter den drei besten Teams im deutschen E-Rollstuhl Hockey!

Die Saison 2010/2011 ist in E-Rollstuhl Hockey erfolgreich beendet worden. Viele Schwierigkeiten die während der Saison aufkamen, wurde von der Mannschaft und dem Vorstand des TUSEM gelöst.

So war es auch in dieser Saison 2010/2011. Die 2. Mannschaft wurde durch

Tabelle											
Platz	Mannschaft	Spiele	gesch. Tore		bekom. Tore	Diff.	Punkte				
1.	Black Knights Dreieich	10	60	1	8	52	20				
2.	Ruhr Rollers Essen II	10	24	1	26	-2	11				
3.	Ballbusters Würzburg	10	20	1	30	-10	10				
4.	Rolli-Teufel Ludwigshafen II	10	23	1	36	-13	10				
5.	Star Drivers Bad Kreuznach	10	35	1	32	3	9				
6.	Rocky Rolling Wheels Berlin	10	0	:	30	-30	0				
					•						

einige neue Spieler verstärkt, die sich sehr schnell hervorragend integriert haben. Dazu haben sich die erfahrenen "alten Hasen" ebenfalls noch weiter verbessert. Durch diese Mischung konnten in dieser Saison einige beachtliche Siege eingefahren werden, was am Ende auch in der Tabelle deutlich sichtbar wurde. Vor allem die zweitbeste Defensive der Liga war der Grundstein für einen sensationellen 2. Platz und somit die beste 2.-Liga Platzierung der Vereinsgeschichte!

Tabelle											
Platz	Mannschaft	Spiele	gesch. Tore		bekom. Tore	Diff.	Punkte				
1.	Munich Animals	15	64	1	36	28	22				
3.	Torpedo Ladenburg	15	70	1	44	26	21				
2.	Ruhr Rollers Essen	15	50	1	43	7	16				
4.	Hurricanes Bochum	15	46	1	49	-3	14				
5.	Rolli-Teufel Ludwigshafen	15	51	1	68	-17	10				
6.	Flashboy Runners Neuwied	15	30	1	71	-41	7				

Bei der 1. Mannschaftwaren die Erwartungen dagegen von Anfang an sehr

groß. Nachdem man in der Saison 09/10 den 3. Platz erreichte, wollte man unbedingt weiterhin unter den Besten 3 bleiben. Doch die neue Saison brachte einige Schwierigkeiten mit sich. Ab dem 2. Spieltag musste das Team auf ihren gefährlichsten Torjäger wegen einer Operation verzichten und am letzten Spieltag konnte ein wichtiger Abwehrmann die weite Reise nach München nicht mitmachen. So waren die Ruhr Rollers gezwungen, in der Aufstellung zu improvisieren und teilweise mit



einer völlig neuformierten Mannschaft aufzulaufen. Doch trotz allem kämpfte das Team leidenschaftlich um jeden Punkt und stand nach dem vorletzten Spieltag immer noch auf dem 2. Platz. Am Ende rutschten die Essener zwar noch auf Platz 3, doch das Minimalziel

war somit erreicht und man hatte auch einiges zu feiern. Die Defensive der Ruhr Rollers war die zweitbeste der Saison und der Torjäger Durmus Dinc wurde mit 29 Toren zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zum Torschützenkönig gekürt!

Wenn Sie noch mehr über die Ruhr Rollers wissen möchten oder sie vielleicht sogar gerne treffen würden, dann besucht die Vereinshomepage auf www.ruhrrollers.de.

Roman Hill

### Fünf Jahre Sport- und Gesundheitszentrum in eigenen Räumen!

Im ersten Halbjahr 2011 hatte das SGZ mit knapp 500 Kursteilnehmern sein Ziel nicht ganz erreicht. Die Bereiche Kinder und Gesundheit waren zufriedenstellend, der Bereich Fitness ist jedoch hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Einige Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst, verursachen aber für die Geschäftsstelle, die mit großem Engagement das SGZ unterstützt (Vielen Dank!), auch einen erheblichen bürokratischen Mehraufwand.

Der 1. Familien- und Fitnesstag am 28. Mai 2011 war ein voller Erfolg. Ein Dank gilt u.a. der Turnabteilung, die wieder einmal die Kuchentheke organisiert hatte. Die Veranstaltung profitierte aber auch von dem gleichzeitig auf dem Platz ausgetragenen, entscheidenden Spiel der Fußball B-Jugend, die sich im Übrigen mit dem Sieg den Meistertitel sicherte.

Am 17. Juli 2011 fand ein Kinderflohmarkt im Gesundheitszentrum statt, der auf sehr viel Interesse stieß und für ein "volles Haus" sorgte. Aufgrund der guten Resonanz soll im Herbst eine Neuauflage stattfinden.

Das Sport- und Gesundheitszentrum wurde vor fünf Jahren, am 1. September 2006, eröffnet. Insgesamt ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Allerdings gibt es noch Bereiche, die verbessert werden müssen. An diesen Aufgaben wird das SGZ-Team weiter arbeiten.

Das SGZ-Team

TUSEM-Info: Herausgeber:

Turn- und Sportverein Essen Margarethenhöhe e.V.

Verantwortlich: bg-werbe-service

Fibelweg 7, 45149 Essen Tel.: 71 45 32, Fax: 71 45 85

eMail: TUSEM-Geschaeftsstelle@t-online.de

www.tusem.de

Öffnungszeiten: MO, MI: 15.30 - 18.30 Uhr

DI, DO: 09.30 - 12.00 Uhr